

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Anna Magdalena Francke.

Francke, August Hermann

Köstritz, 12.08.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-19148

Mein lieber Kind,
 Vötsnitz den 12^{ten}
 Aug. 1718.
 Die Zeitige Post wird mir ein Brief mit einigen
 den ich sende dich an dich geschrieben. Sie sind
 mir gegen mittag gekommen; sie mir mit freunden
 angekommen sind. Der 24^{te} Junii n. d. d. d. d. d.
 Gemessen seihen gerne gesehen, das die mit dem
 meinst. Unde werde ich für diesen bald zu
 rufe zu kommen, n. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 laufe und sagen, das ich wegen mir alle d. d. d.
 in d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 nicht deshalb zu d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 das er mich in allem mit seinen Augen sehen
 wolle, so zu waden n. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 geschehen ist. Auch will ich mich, so sehr ich kann,
 das ich bald wieder zu dir kommen. Ich soll sehr
 besorgt, wie sie mich ganz anders gefunden, als
 ich ihn beschreiben werde, so das sie ganzlich fort
 ich würde dem so sehr wol anstehen. Meinem so
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 Mein treuester
 A. F. Barmhertz

Madame Truette
née de Worm à
Stalle.